

Stadtbibliothek: Neues Angebot am Freitag, 14. März, um 15 Uhr

Eine mehrsprachige Vorlesestunde

WEINHEIM. In Weinheim gibt es jetzt ein weiteres Projekt, das Bildung und Integration vereint. In zweisprachigen Vorlesestunden bekommen Kinder mit Migrationshintergrund von ehrenamtlichen Vorleserinnen in der Stadtbibliothek Geschichten aus beiden Ländern erzählt. Auf spielerische Weise können somit andere Sprachen und fremde Kulturen vermittelt werden, erklärt Bibliothekarin Elke Huber in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung.

Die Bibliothek kann bei diesem Integrationsprojekt auf bewährte Strukturen der Weinheimer Bildungskette zurückgreifen. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro/Koordinierungsstelle Integration Central und dem Mehrgenerationenhaus Weinheim werden einmal im Monat ehrenamtliche Vorleserinnen in der Stadtbibliothek sein, um Kindern zwischen vier und sechs Jahren vorzulesen.

Es beginnt am Freitag, 14. März, mit Deutsch und Türkisch. Später kommen andere Sprachen dazu:

Spanisch, Englisch, Russisch, Persisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Italienisch. Das ist nicht nur für Kinder, die mit zwei Sprachen aufwachsen, eine Bereicherung, sagt Uli Süss, die Leiterin des Weinheimer Bildungsbüros. Dank der Kompetenz der zweisprachigen Vorleserinnen gelinge es auch, einerseits Kindern mit Migrationshintergrund ein Angebot in ihrer Muttersprache zu machen, andererseits bei den deutsch-muttersprachlichen Kindern das Bewusstsein dafür zu wecken, wie viele verschiedene Sprachen in Weinheim gesprochen werden. Die Vorlesestunden seien dadurch ein Angebot für alle Kinder. Gleichzeitig erfahren die Eltern, wie wichtig das Vorlesen zur Unterstützung von Muttersprachlichkeit und Spracherwerb ist.

Die deutsch-türkische Vorlesereihe in der Bibliothek in der Luisenstraße beginnt am Freitag, 14. März, 15 Uhr mit dem Buch „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“ (Bir kütüphane mucizeler yaratıyor). Der Eintritt ist frei.